

**A N F R A G E** von Eva Torp (SP, Hedingen) und Hans Läubli (Grüne, Affoltern a. A.)

betreffend        Verkehrsaufkommen von und zu den bisherigen und geplanten Deponien  
rund um Obfelden, Ottenbach und Maschwanden

---

Dem Kantonalen Richtplan «Landschaft (Gewässer, Gefahren), Versorgung und Entsorgung» ist zu entnehmen, dass neu in der Region Maschwanden/Obfelden zur bestehenden KVA Tambrig, Obfelden, noch zwei Deponien geplant sind, nämlich in den Gebieten Fuchsloch und Holzweid.

Weiter sind die Materialgewinnungsgebiete (Kies) 3 Ottenbach, Mülibach, 4 Maschwanden/Obfelden, Fuchsloch, 5 Maschwanden, Hinterfeld und 6 Maschwanden, Usserdorf in der Richtplankarte eingezeichnet.

In Anbetracht der problematischen Verkehrssituation um Obfelden und Ottenbach bitten wir deshalb den RR, folgende Fragen zu beantworten.

1. Wie hoch ist das Verkehrsaufkommen in der bestehenden Kehrichtverbrennungsanlage Tambrig, Obfelden? Anzahl Zu- und Wegfahrten?
2. Wie hoch wird das Verkehrsaufkommen der beiden neuen Deponien Fuchsloch und Holzweid eingeschätzt? Anzahl Zu- und Wegfahrten?
3. Wie hoch wird das Verkehrsaufkommen der Materialgewinnungsgebiete 3, 4, 5 und 6 geschätzt?
4. Woher kommen und wohin fahren die Fahrzeuge der verschiedenen Deponien?
5. Kann das zu erwartende Verkehrsaufkommen um Obfelden, Ottenbach und Maschwanden auf dem vorhandenen Strassennetz bewältigt werden? Wenn nein, welche Massnahmen sind geplant?
6. Wie hoch sind die Lärm- und Luftemissionen, die durch den Verkehr der Deponien für die Region entstehen?

Eva Torp  
Hans Läubli